

ÜBERPRÜFUNG AM FAHRZEUG

Signal- und Warneinrichtungen

Lichthupe:	vor Gefahr warnen (am Blinkerhebel)
Hupe:	vor Gefahr warnen (falls Lichthupe nicht ausreicht)
Alarmlinienanlage:	bei Panne/Unfall; Warnung für Nachfolgende bei STAU Schülertransport , Blinker + gleichzeitig Warnleuchte = VORBEIFAHRVERBOT!

Lenkung

Lenkhilfe, Leerweg:	Lenkhilfe = elektromechanische Servolenkung Leerweg max. 2 cm bei abgestelltem Motor
Abnutzung Vorderrad:	in der Mitte: zu viel Luftdruck Innen und außen: zu wenig Luftdruck Schrägabnutzung: KFZ zieht in Richtung, Spureinstellung in Werkstätte

Ausreichende Sicht

Scheibenwischer: Stufe =	vorne: am Blinkerhebel drehen: 1. Stufe = Intervall, 2. Stufe = normal, 3. schnell usw. hinten: am Blinkerhebel Kippschalter betätigen
Scheibenwaschanlage:	vorne: am Blinkerhebel seitlich stärker drücken; hinten: am Blinkerhebel Kippschalter betätigen
Scheibengebläse:	Luftstrahl zur Frontscheibe, wenn die Innenseite beschlagen ist MAX!
Heckscheibenheizung:	Drähte in der Heckscheibe erwärmen sich – mit Strom
Umluftschalter:	z.B im Tunnel, Luftzirkulation nur im Fahrgastraum; es kommt keine schlechte Luft von aussen

Flüssigkeitsstände

Motoröl:	mit Ölmesstab (MIN/MAX), Motor abstellen, 2-3 min. warten, Fahrzeug auf ebener Fläche parken
Kühlflüssigkeit:	Kontrolle am Behälter (MIN – MAX) oder Kontrollleuchte am Armaturenbrett; Kühlerfrostschutz nachfüllen (Winter -30 °C)
Bremsflüssigkeit:	Kontrolle am Behälter (MIN – MAX) oder Kontrollleuchte am Armaturenbrett; ca. alle 2 Jahre tauschen Flüssigkeit bei MIN: Dichtheitsprobe oder Bremsbeläge kontrollieren
Scheibenwaschanlage:	Scheibenputzmittel je nach Gebrauch nachfüllen, Frostschutzmittel im Winter -30 C
Kraftstoff:	Kontrolle der Anzeige/Kontrolllampe

Welche Flüssigkeit ist häufig nachzufüllen? Wo bekommt man diese?

Batterie

Pole:	Sitz der Kontakte prüfen, reinigen, mit Polfett oder Schutzspray bedecken
Flüssigkeitsstand:	Kontrolle falls Schrauböffnungen vorhanden (destilliertes Wasser) oder Sichtfenster (magisches Auge) bei wartungsfreie Batterien , tauschen wenn defekt.

Keilriemen

Spannung prüfen:	lt. Betriebsanleitung (ca. 1-2 cm Spiel)
Zustand prüfen:	Keilriemen darf keine Beschädigungen aufweisen

Innenkontrollen

Sitzposition:	Bein bei betätigter Kupplung leicht abgewinkelt
Spiegel:	je nach Körpergröße einstellen
Kopfstütze:	Oberkante Kopf = Oberkante Kopfstütze
Sicherheitsgurt:	Verlauf über Mitte des Schlüsselbeines, Beckengurt straffen

RÄDER

Profiltiefe:	Sommer 1,6 mm; Winter 4 mm; (Diagonal 5 mm) Winterreifenpflicht 1. November - 15. April bei winterlichen Fahrbahnverhältnissen Überprüfen mit Profiltiefenlehre oder Indikator (TWI)
Wuchtgewichte:	auf Felge montiert/geklebt, Fehlen am Vorderrad: Lenkrad flattert durch Vibrieren an Lenkung bemerkbar
Luftdruck:	steht in der Betriebsanleitung oder auf einem Aufkleber an der Tür bzw. im Tankdeckel; Überprüfung bei kalten Reifen (zw. 2-3 bar)
Radwechsel:	1. Fahrzeug absichern (Handbremse anziehen/Gang einlegen) Warnweste, Pannendreieck 2. Radkappe entfernen und die Radmuttern lockern (nach LINKS!) 3. Wagenheber lt. Betriebsanleitung ansetzen und Wagen heben 4. Radmuttern lösen und Rad wechseln 5. Radmuttern mit Hand festziehen (diagonal) möglichst mit Drehmomentschlüssel 6. Wagen wieder senken und Radmuttern mit Werkzeug fest anziehen 7. nach einigen Kilometern Radmuttern nachziehen und Druck prüfen
Bezeichnung:	195/65, R 15, 91 V Reifenbreite (mm) / Querschnittsverhältnis (%), Bauart Felgendurchmesser, Tragfähigkeit, Bauartgeschwindigkeit

BREMSANLAGE

Bremskraft- verstärker:	Motor abstellen - Bremspedal pumpen bis Widerstand spürbar wird. Bei betätigter Bremse Motor starten (Kupplung ebenfalls betätigen). Gibt das Pedal nach, ist der Bremskraftverstärker in Ordnung.
Dichtheitsprobe:	Bei laufendem Motor, Bremspedal 30 Sek. drücken. Gibt das Pedal in dieser Zeit nach, ist die Anlage undicht – Werkstätte, Abschleppen mit Stange.
Vorratsbehälter: 3-Drittel-Probe:	siehe Flüssigkeitsstände 1. Drittel leer 2. Drittel schwer 3. Drittel gar nicht mehr Geht das 1. und 2. Drittel leer durch, ist ein Bremskreis ausgefallen – Werkstätte
Feststellbremse:	Leerweg prüfen: ca. 5-7 Rasten (lt. Betriebsanleitung) Funktion prüfen: elektromechanische Bremse: anziehen und versuchen, mit dem 1. Gang anzufahren, Motor muss absterben und KFZ darf sich nicht bewegen
Bremslicht:	Mit 2 Personen oder mit Heck an Auslagenscheibe heranfahren

BELEUCHTUNG

Einschalten der Lichtstufen: Überprüfen der Beleuchtung: VORNE:	Begrenzungslicht, Abblendlicht, Fernlicht Nebelscheinwerfer?, Nebelschlussleuchte, Rückfahrscheinwerfer Begrenzungslicht weiß – schwach Abblendlicht weiß (Leuchtweite mind. 40 m)
HINTEN:	Schlussleuchten rot Kennzeichentafelbeleuchtung weiß (lesbar)

SONSTIGES

Pickerl:	vor Fahrtantritt kontrollieren, Ablaufdatum lt. Prägung, -1 oder +4 Monate
Vignette:	von wann bis wann gilt die Vignette? Jahresvignette (01.12.-31.01.) Alternativ: 2-Monats- oder 10-Tages-Vignette